Gemeinde Meddewade
Sitzung der Gemeindevertretung
vom 29.04.2013
in der „Alten Schule“,
Alte Dorfstraße 1

Beginn:	19.30 Uhr
Ende:	21.20 Uhr
Unterbrechung:	von 20.45 Uhr
	bis 20.55 Uhr

Das Protokoll dieser Sitzung
enthält die Seiten 1 bis 11.

_____
Hilgendorf
Protokollführer

Gesetzl. Mitgliederzahl: 11

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. Bgm’in Wulf
2. GV Schaal
3. GV‘in Mülder
4. GV Zieske
5. GV Kopplow
6. GV Wallbaum
7. GV Boller
8. GV Rosenthal
9. GV Olsowski
10. GV Meisner

b) nicht stimmberechtigt:

Frau Hilgendorf vom Amt Bad Oldesloe-Land zugleich Protokollführerin

Es fehlen:

entschuldigt:

1. GV Kronziel

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 18.04.2013 auf Montag, den 29.04.2013 unter Mitteilung der Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsgemäß einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben.

Die Bürgermeisterin stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder - 10 - beschlussfähig.

Tagesordnung:

1) Einwohnerfragestunde - Teil 1
2) Protokoll der Sitzung vom 23.01.2013
3) Bericht der Bürgermeisterin
4) Jahresrechnung 2012
5) Über- und außerplanmäßige Ausgaben
6) Mitgliedschaft Aktivregion Holsteins Herz
7) Annahme und Vermittlung von Spenden, Schenkungen oder ähnlichen Zuwendungen;
   hier: Übertragung der Entscheidung auf den Bürgermeister/die Bürgermeisterin
8) Umsetzung der Umgebungslärmrichtlinie Schleswig-Holstein für den Bereich A 21 in der Gemeinde Meddewade - Stufe 2
   a) Sachstand
   b) Beschluss über den Entwurf des Lärmaktionsplanes Stufe 2
9) Abschluss neuer Wegenutzungsvertrag Gas
10) Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter/in
11) Einwohnerfragestunde - Teil 2
12) Erlass einer Forderung
13) Grundstücksangelegenheiten

Es werden Einwendungen bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge zur Tagesordnung eingebracht.

Es wird der Tagesordnungspunkt 5) „Über- und außerplanmäßige Ausgaben“ gestrichen, da keine entsprechenden Ausgaben vorliegen.

Als neuer Tagesordnungspunkt 5) wird „Genehmigung einer Zuwendung an die Gemeinde“ eingefügt.

Weiterhin wird die Formulierung des Tagesordnungspunktes 8) geändert. Es heißt richtig „Umsetzung der Umgebungslärmrichtlinie Schleswig-Holstein für den Bereich A 1 in der Gemeinde Meddewade“.

Es ergibt sich somit folgende neue Tagesordnung:

Tagesordnung:

1) Einwohnerfragestunde - Teil 1
2) Protokoll der Sitzung vom 23.01.2013
3) Bericht der Bürgermeisterin
4) Jahresrechnung 2012
5) Genehmigung einer Zuwendung an die Gemeinde
6) Mitgliedschaft Aktivregion Holsteins Herz
7) Annahme und Vermittlung von Spenden, Schenkungen oder ähnlichen Zuwendungen;
   hier: Übertragung der Entscheidung auf den Bürgermeister/die Bürgermeisterin
8) Umsetzung der Umgebungslärmrichtlinie Schleswig-Holstein für den Bereich A 1 in der Gemeinde Meddewade - Stufe 2
   a) Sachstand
   b) Beschluss über den Entwurf des Lärmaktionsplanes Stufe 2
9) Abschluss neuer Wegenutzungsvertrag Gas
10) Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter/in
11) Einwohnerfragestunde - Teil 2
12) Erlass einer Forderung
13) Grundstücksangelegenheiten

Der Änderung der Tagesordnung wird einvernehmlich zugestimmt.

Frau Bürgermeisterin Wulf beantragt, dass die Tagesordnungspunkte 12) und 13) nicht öffentlich beraten werden. Über den Antrag wird keine Aussprache von den Gemeindevertretern gewünscht. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, dass die Tagesordnungspunkte 12) und 13) nicht öffentlich abgehandelt werden.

Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt.

Die Tagesordnungspunkte 12) und 13) werden gemäß Beschluss nicht öffentlich beraten.

Sitzung der Gemeindevertretung Meddewade
vom 29.04.2013

Punkt 1., betr.: Einwohnerfragestunde - Teil 1

Es werden keine Wortmeldungen vorgebracht.

Punkt 2., betr.: Protokoll der Sitzung vom 23.01.2013

Es werden keine Bedenken vorgebracht. Das Protokoll gilt somit als genehmigt.

Punkt 3., betr.: Bericht der Bürgermeisterin

a) Die Bürgermeisterin dankt allen Helfern in der Winterzeit, die Schnee und Eis beseitigt haben.
b) Die Knick- und Schredderarbeiten sind abgeschlossen.
c) Alle Jahreshauptversammlungen und Mitgliederversammlungen des Fördervereines sind erfolgreich durchgeführt worden. Von der Bürgermeisterin werden der gewählte Vorsitzende und die Kassenwartin namentlich vorgestellt. Weitere Einzelheiten zur Arbeit des Fördervereines folgen.
d) Am 30.04.2013 wird von der Gemeinde eine Rattenbekämpfung durchgeführt. Falls der Fachmann zwischen 12 und 16 Uhr auf speziellen Grundstücken Köder auslegen soll, wird um Rückmeldung gebeten.
e) In den vergangen 14 Tagen wurden vermehrt Rücksprachen mit dem Amt Bad Oldeslo-Land und dem Straßenbauamt Lübeck gehalten, um den Splitt auf der Kreisstraße zu beseitigen. Eine erneute Reinigung der Straße fand statt.
f) An der A1 im Bereich der Gemeinde Meddewade wurde ein Lager-, Brech- und Mischplatz eingerichtet. Das Amt Bad Oldesloe-Land, der Kreis Stormarn und der Landesbetrieb für Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein wurden eingeschaltet und Verhandlungen wurden geführt. Es wurde die Forderung aufgestellt, dass nur in einem begrenzten Zeitfenster geschreddert wird (werktags von 7.00 bis 20.00 Uhr und am Wochenende gar nicht).
g) Riesige Betonmassen an der Hängebrücke des Spielplatzes im Teichweg beschweren die Sanierung des Spielgerätes.
h) Die Störche haben das Nest in der Gemeinde wieder verlassen.
i) Es fand eine Flurbegehung mit Dorfputz statt. Es hat sich wieder gelohnt, die Tüten mit Unrat waren wieder voll. Die Bürgermeisterin bedankt sich für die Organisation bei der Wählergruppe und den freiwilligen Helfern.
j) Die Vorbereitungen für das Vogelschießen sind in vollem Gange. Geschenke für die Tombola werden gerne entgegen genommen.
k) Am 15. Mai findet ein Seniorenausflug statt – es sind noch 3 Plätze frei.
l) Am 26.05.2013 findet die Kommunalwahl statt. Der Wahlvorstand ist vollständig (die entsprechenden Namen werden bekannt gegeben) – vorab schon ein Dank für die Bereitschaft.
m) Folgende Termine werden bekannt gegeben:
   10.05.13 – Bouleabend vom Förderverein
   15.05.13 – Seniorenausflug d. Gemeinde
   26.05.2013 – Jazz – Frühschoppen und Kommunalwahl
   08.06.13 – Vogelschießen und Ringreiten

Sitzung der Gemeindevertretung Meddewade
vom 29.04.2013

Punkt 4., betr.: Jahresrechnung 2012

Von der Bürgermeisterin wird das Wort dem Finanzausschussvorsitzenden erteilt. Die Jahresrechnung wurde ausführlich im Finanzausschuss geprüft. Der Finanzausschussvorsitzende stellt fest, dass ein geordneter Haushalt vorliegt. Er geht sehr ausführlich auf die finanzielle Situation der Gemeinde ein.

Sodann beantragt der Finanzausschussvorsitzende bei der Gemeindevertretung, die Jahresrechnung 2012 wie vorgelegt und vorgestellt festzusetzen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür

Punkt 5., betr.: Genehmigung einer Zuwendung an die Gemeinde

Frau Bürgermeisterin Wulf trägt dazu vor, dass die Gemeinde eine Geldspende von 4.000,00 € erhalten hat. Der Spender möchte gerne von der Bürgermeisterin darüber unterrichtet werden wie dieser Betrag von der Gemeinde genutzt wird. Sodann werden die Möglichkeiten diskutiert. Von dem Betrag könnte der Jugendclub möglicherweise ein neues Gartenhaus bekommen, der Eingangsbereich der Alten Schule verlegt und erneuert und Pflanzen für die Gemeinde beschafft werden.

Sodann genehmigt die Gemeindevertretung die Zuwendung in Höhe von 4.000,00 €.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür

Punkt 6., betr.: Mitgliedschaft Aktivregion Holsteins Herz

Eine Sitzungsvorlage wurde dazu von der Amtsverwaltung gefertigt und liegt der Urschrift des Protokolls bei. Die Bürgermeisterin trägt den Sachverhalt aus der Sitzungsvorlage vor und verweist auf diese. Bisher war die Gemeinde über das Amt Bad Oldesloe-Land Mitglied in der Aktivregion Holsteins Herz. Für die Gemeinde wurden bisher keine Förderungen gewährt. Frau Wulf führt daher die Kosten einer weiteren Mitgliedschaft auf und stellt die Fördermöglichkeiten gegenüber. Aus der Gemeindevertretung wird vorgeschlagen, bis Herbst zu warten und erst dann eine Entscheidung über die Mitgliedschaft in der Aktivregion Holsteins Herz ab der Förderperiode 2014 zu entscheiden. Von der Aktivregion wird zurzeit das Konzept für die nächste Förderperiode erarbeitet.

Erst nach Vorliegen des neuen Förderkonzeptes der Aktivregion Holsteins Herz solle über eine Mitgliedschaft entschieden werden. Noch in diesem Jahr soll in der neuen Gemeindevertretung über diesen Tagesordnungspunkt erneut beraten und entschieden werden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür

Sitzung der Gemeindevertretung Meddewade
vom 29.04.2013

Punkt 7., betr.: Annahme und Vermittlung von Spenden, Schenkungen oder ähnlichen Zuwendungen;
hier: Übertragung der Entscheidung auf den Bürgermeister/die Bürgermeisterin

Eine entsprechende Sitzungsvorlage ist der Urschrift des Protokolls beigefügt. Die Bürgermeisterin verweist auf diese Sitzungsvorlage und liest den Beschlussvorschlag vor.

Dem Bürgermeister/der Bürgermeisterin wird die Entscheidung über die Annahme und Vermittlung von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen bis zu einer Wertgrenze von 1.000,00 € gemäß § 76 Abs. 4 GO übertragen und bittet die Gemeindevertretung um entsprechende Beschlussfassung.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür

Punkt 8., betr.: Umsetzung der Umgebungslärmrichtlinie Schleswig-Holstein für den Bereich A 1 in der Gemeinde Meddewade –Stufe 2
a) Sachstand
b) Beschluss über den Entwurf des Lärmaktionsplanes Stufe 2

Eine entsprechende Sitzungsvorlage ist der Urschrift des Protokolls beigefügt. Weiterhin ist der Entwurf des Lärmaktionsplanes Stufe 2 beigefügt. Frau Wulf erteilt Frau Hilgendorf vom Amt Bad Oldesloe-Land dazu das Wort.

Zur Umsetzung der Umgebungslärmrichtlinie sind die Gemeinden gemäß § 47 a bis f Bundesimmissionsschutzgesetz verpflichtet Lärmaktionspläne aufzustellen. Es wird eine Übersicht der Immissionsgrenz- und Richtwerte im Bereich des Lärmschutzes verteilt. Daraus ist zu entnehmen, dass die Grenzwerte für die Lärmsanierung an Straßen in Baulast des Bundes in Dorf-, Misch- und Kerngebieten mindestens am Tag 72 dB(A) und nachts 62 dB(A) betragen. Vom Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein werden den Gemeinden die errechneten Messwerte zur Verfügung gestellt. Die genannten Immissionsgrenz- und Richtwerte werden in der Gemeinde Meddewade nicht überschritten. Aus diesem Grunde könnte die Gemeinde keine Maßnahmen fordern.

In der Gemeinde wird eine zunehmende Lärmbelästigung durch die Autobahn A 1 wahrgenommen. Daher fordert die Gemeinde zusätzliche Maßnahmen, u. a.

- den Einbau von lärmarmen Fahrbahnbelegen für noch ausstehende Bereiche,
- eine Geschwindigkeitsbegrenzung z.B. auf 120 km/h und
- die Errichtung von Lärmschutzwällen oder –wänden.
- Durch aktuelle Baumaßnahmen wurden die vorhandenen lärmmindernden Knicks entfernt. Im Zusammenhang mit den aktuellen Baumaßnahmen werden daher neue Lärmschutzwände oder -wälle gefordert.

Diese Maßnahmen sind dem Entwurf des Lärmaktionsplanes der Gemeinde Meddewade zu entnehmen. Der Entwurf ist der erste Schritt zu einem fertigen Lärmaktionsplan. Im nächsten Schritt wäre die Öffentlichkeit zu beteiligen. An letzter Stelle würde die Gemeinde über die eingegangenen Stellungnahmen aus der Öffentlichkeit beraten und falls nötig Änderungen vornehmen. Danach könnte über den fertigen Lärmaktionsplan beschlossen werden. Die Gemeinde ist verpflichtet, bis zum 18.07.2013 diesen Lärmaktionsplan zu erstellen und an das Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein zu übersenden.

Noch zu Punkt 8)

Frau Bürgermeisterin Wulf gibt daher folgenden Beschlussvorschlag auf:

Die Gemeinde beschließt den Lärmaktionsplan mit Stand vom 11.04.2013 als Entwurf. Anschließend wird die Öffentlichkeitsbeteiligung durchgeführt. Die Träger der öffentlichen Belange (TöB) werden dafür schriftlich beteiligt und die Bürger erhalten die Möglichkeit zur Einsichtnahme der Unterlagen durch eine 2-wöchige Auslegung in der Amtsverwaltung.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür

Punkt 9., betr.: Abschluss neuer Wegenutzungsvertrag Gas

Von der Firma GeKom wurde ein Ausschreibungsverfahren entsprechend der gesetzlichen Regelung durchgeführt. Beworben haben sich die Schleswig-Holstein Netz AG und die Vereinigten Stadtwerke Netz GmbH. Das Angebot der Schleswig-Holstein Netz AG wurde Anfang April zurückgezogen. Am 11.04.2013 fand daher mit dem verbleibenden Bewerber VSG Netz GmbH eine Anhörung statt. Die Sitzungsvorlage ist der Urschrift des Protokolls beigefügt. Ebenfalls enthalten ist ein Vergleich der Netznutzungsentgelte Gas 2013. Verglichen wurden die Preise der Schleswig-Holstein Netz AG und der VSG Netz GmbH. Zu entnehmen ist, dass die Preise der VSG Netz GmbH im Vergleich deutlich geringer als die Preise der Schleswig-Holstein Netz AG sind.

Sodann wird von der Bürgermeisterin der Beschlussvorschlag aus der Sitzungsvorlage vorgelesen.
Die Gemeinde Meddewade schließt mit der VSG Netz GmbH einen Wegenutzungsvertrag über die Gasversorgung entsprechend der Empfehlung der Firma GeKom. Gleichzeitig mit dem Wegenutzungsvertrag sichert sich die Gemeinde vertraglich eine Option auf eine spätere Beteiligung an einer örtlichen oder regionalen Netzgesellschaft.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür

Punkt 10., betr.: Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter/in

a) Es wird angefragt, wie eine Spende für den Sportverein in Höhe von 3.000,00 € verwendet wurde. Ursprünglich wurde beschlossen, dass dieser Betrag für ein Gartenhaus des Sportvereins verwendet werden soll. Von der Bürgermeisterin wird ausgeführt, dass der Sportverein das Gartenhaus günstiger erweben konnte und daher den restlichen Betrag für einen Ballfangzaun und für Leuchtmittel für die Flutlichtanlage genommen wurde. Seitens der Gemeindevertretung wird es als wünschenswert erachtet, dass eine Information darüber erfolgt, wie Gelder verwendet werden. Falls sich Änderungen ergeben, wird darüber ebenfalls eine Information erwünscht.
Zusatz von der Bürgermeisterin: Eine Aussprache diesbezüglich erfolgte schon mit dem Vorsitzenden des Sportvereines.

Noch zu Punkt 10)

b) Der Gemeindevertreter Boller bedankt sich für die harmonische Zusammenarbeit und die erreichten Ziele in den letzten 5 Jahren bei allen Gemeindevertretern und der Bürgermeisterin.

Punkt 11., betr.: Einwohnerfragestunde – Teil 2

a) Von einer Bürgerin wird eine Rückfrage zum Tagesordnungspunkt 8) „Umsetzung der Umgebungslärmrichtlinie Schleswig-Holstein Entwurf des Lärmaktionsplanes der Gemeinde Meddewade“ gestellt. Sie gibt zu bedenken, dass durch die zukünftig entstehende Fehmarnbeltquerung zusätzlicher Lärm auf der Autobahn A 1 entsteht. Sie fragt ergänzend, ob dieses bereits im Entwurf des Lärmaktionsplanes berücksichtigt wurde. Vielleicht solle zum jetzigen Zeitpunkt bereits auf diese zusätzlich entstehenden Immissionen hingewiesen werden.
Darauf wird von Frau Hilgendorf entgegnet, dass im Lärmaktionsplan unter Ziffer 4.4 eine folgende Regelung enthalten ist:
„Der Lärmaktionsplan wird gemäß § 47 d Abs. 5 BimSchG bei bedeutsamen Entwicklungen für die Lärmsituation, ansonsten jedoch nach 5 Jahren überprüft und erforderlichenfalls überarbeitet. Erfahrungen und Ergebnisse des Aktionsplans werden dabei ermittelt und bewertet.“
Falls das Erfragte zutrifft, wäre somit der Lärmaktionsplan zu überarbeiten.

b) An dieser Stelle bedankt sich die Bürgermeisterin Frau Wulf herzlich für die sehr gute Zusammenarbeit mit allen Gemeindevertretern/Innen und Bürgern/Innen in der Gemeinde. Sie stellt sich auch als Bürgermeisterin für die nächste Wahlperiode zur Verfügung. Die Arbeit als Bürgermeisterin hat ihr bisher sehr viel Spaß gemacht, da sie von ganz vielen Bürgern große Unterstützung und Mithilfe erfährt. Sie hofft, dass dies auch weiterhin so sein wird.

Die Tagesordnungspunkte 12) und 13) werden nicht öffentlich beraten. Die Öffentlichkeit wird nunmehr ausgeschlossen.

Die Sitzung wird für eine Pause von 10 min. unterbrochen.

Sitzung der Gemeindevertretung Meddewade
vom 29.04.2013

Die Tagesordnungspunkte 12) und 13) werden nicht öffentlich beraten.

Punkt 12., betr.: Erlass einer Forderung

Punkt 13., betr.: Grundstücksangelegenheiten

Die Öffentlichkeit wird nunmehr wieder hergestellt.

Den Zuhörern wird mitgeteilt, dass die Gemeinde eine Forderung erlassen hat und einem Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 nicht zugestimmt hat. Weiterhin wird ein Termin für die konstituierende Sitzung festgelegt. Diese soll am 13.06.2013 um 19.30 Uhr stattfinden.

Die Sitzung wird um 21.20 Uhr geschlossen.

Bürgermeisterin

Protokollführerin